



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

111/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Sibylle Reiff-Michalik

Tel. Nr.:
82-2726

Datum:
03.08.2017

1. Betreff: Bericht der Stadtbibliothek für die Jahre 2015 und 2016

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Kulturausschuss	25.10.2017	öffentlich
--------------------	------------	------------

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stadtbibliothek für die Jahre 2015 und 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

111/17

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Kultur	Bearbeitet von: Sibylle Reiff-Michalik	Tel. Nr.: 82 2726	Datum: 03.08.2017
--	---	----------------------	----------------------

Betreff: Bericht der Stadtbibliothek für die Jahre 2015 und 2016

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadtbibliothek erfreut sich weiterhin steigender Nachfrage. Von 2015 auf 2016 war ein **Besucheranstieg** von 141.919 auf 163.066 Besucher* zu verzeichnen. Die Zahl der **aktiven Nutzer** stieg von 7.716 auf 7.842 und die **Entleihungen** erhöhten sich von 613.986 auf 621.747 Medien. Ende 2016 hatte die Stadtbibliothek insgesamt 116.871 **Medien im Bestand**, davon 17.867 virtuelle Medien.

Im Jahr 2015 wurde mit dem gesamten Team in einem internen Workshop ein **Leitbild** erstellt. Dieses Leitbild ist die Grundlage unseres Handelns und benennt Aufgaben, Strategien und Ziele. Als Maßstab für unsere Arbeit vermittelt es Normen und Werte, schafft Transparenz und dient zur Sicherung der Qualität. Es soll regelmäßig den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst werden und ist auf der Homepage der Stadtbibliothek komplett einsehbar.

Im Jahr 2016 wurde zusammen mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Freiburg eine **Besucherbefragung** durchgeführt, an der in Offenburg rund 600 Bibliotheksbesucher über 16 Jahre teilnahmen. Diese Umfrage war für uns sehr aufschlussreich und ergab ein grundsätzlich positives Bild. Auszüge findet man im Anhang, die gesamte Befragung ist auf der Homepage der Stadtbibliothek einsehbar.

Im November 2016 wurde die Stadtbibliothek Offenburg von der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. auf Grund ihres besonderen Angebots für Menschen mit Handicaps mit dem **Prädikat „unbehindert miteinander“** ausgezeichnet.

Unsere **Zielgruppenarbeit** wurde in den Jahren 2015 und 2016 intensiv fortgeführt und um einige neue Angebote erweitert.

Im Bereich **Kinder und Jugend** wurde 2015 **eine Broschüre** mit all unseren medienpädagogischen Angeboten erstellt und an Schulen und Kindergärten verteilt. Für Kindergartengruppen und Erstleser wurden wieder regelmäßig Vorlesestunden und Führungen durchgeführt. Im Bereich des Projekts „Bibliothek und Schule“ wurde das bestehende Angebot (Themen-Führungen, besondere GFS-Trainingseinheiten und Autorenlesungen für Schulklassen) **um spezielle Lesenächte ergänzt**, bei denen die Kinder auch in der Bibliothek übernachten dürfen. Dieses neue Angebot erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Medienkoffer-Angebot wurde **im Jahr 2016** um die Themen „Berufsfindung und Bewerbung“, „Flucht und Migration“ sowie „Deutsch als Zweitsprache“ **erweitert**.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Natürlich sind hier immer Personen beiderlei Geschlechts gemeint

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

111/17

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Kultur	Bearbeitet von: Sibylle Reiff-Michalik	Tel. Nr.: 82 2726	Datum: 03.08.2017
--	---	----------------------	----------------------

Betreff: Bericht der Stadtbibliothek für die Jahre 2015 und 2016

Zusätzlich verschenkte die Stadtbibliothek dreihundert Exemplare des **Übungshefts „Willkommen in Deutschland – Deutsch als Zweitsprache“** an Vorbereitungsklassen der Offenburger Schulen und an ehrenamtliche Helfer. Diese Hefte wurden über einen Sponsor finanziert.

Die Stadtbibliothek war auch von Anfang an **Teilnehmer beim „Runden Tisch Flüchtlinge“**, der von der Stadt und dem Landratsamt ins Leben gerufen wurde.

Zwei besondere Highlights für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche sind nach wie vor die **Kinder- und Jugendliteraturtage** und das Leseförderprogramm **„Heiß auf Lesen“** (der frühere Sommerleseclub) für SchülerInnen zw. 10 und 16 Jahren, die beide im Jahr 2016 zum vierten Mal mit viel Publikumszuspruch veranstaltet wurden. Zum ersten Mal wurde 2016 im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage eine **Literaturwerkstatt** angeboten, bei der Schülerinnen eigene Schreiberfahrungen machen konnten.

Auch **im Erwachsenenbereich** gibt es seit dem Jahr 2016 mit speziellen Sprachlehr- und Bildwörterbüchern sowie einem kleinen Bestand an Belletristik in arabischer Sprache ein **besonderes Angebot für Geflüchtete** und ehrenamtliche Helfer. Ergänzt wird dieses Medienangebot durch spezielle Führungen und einen **wöchentlich stattfindenden Sprachtreff** im Studio der Stadtbibliothek, der ehrenamtlich betreut wird.

Für die **Zielgruppe Generation plus** wurde das Sonderregal mit dem Angebot an Spielen und praktischen Anregungen zur Aktivierung von Gruppen weiter ausgebaut und erfreut sich großen Zuspruchs. Auch die beliebten Kurse zum Gedächtnistraining sind weiter im Programm.

Im Jahr 2016 startete eine **Kooperation mit der Vinzentius-Haus GmbH**, bei der die Stadtbibliothek im monatlichen Rhythmus Medienkisten für das Marien- und Vinzentiushaus zusammenstellt. Sie sind auf den Bedarf von Betreuungskräften und Bewohnern abgestimmt und werden von einem Fahrdienst dieser Einrichtungen abgeholt und wieder gebracht.

In der **Musikbibliothek** wurde im Jahr 2016 der Aufbau des Notenbestands abgeschlossen. Bis auf den CD-Bereich verzeichnen alle Musikmedien Ausleih-zuwächse. Mit **„O-Ton“** wurde eine **neue kleine Veranstaltungsreihe** zu Musikthemen ins Leben gerufen.

Auch im Bereich **technische/digitale Ausstattung** gab es einige Neuerungen.

Im Jahr 2015 wurde der **Recherche-katalog** modernisiert und eine zusätzliche **Version für Smartphones** bereitgestellt. Mit der Hochschule Offenburg wurde ein Projekt Social-Media durchgeführt, das dann 2016 zum **Wiedereinstieg der Stadtbibliothek in Facebook** führte.

In den Jahren 2015 und 2016 wurde in **neue Recherche-PCs**, eine neue, **benutzerfreundlichere Ausleihsoftware** (mit mehrmonatiger Anpassungsphase!) sowie in eine **neue Medien-Sicherungsanlage** investiert.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

111/17

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 8, Kultur	Bearbeitet von: Sibylle Reiff-Michalik	Tel. Nr.: 82 2726	Datum: 03.08.2017
--	---	----------------------	----------------------

Betreff: Bericht der Stadtbibliothek für die Jahre 2015 und 2016

Des Weiteren wurden **E-Book-Reader zur Ausleihe** angeschafft. Dieses Angebot wird von den Bibliotheksnutzern als Testmöglichkeit für die Ausleihe virtueller Medien dankbar angenommen.

Veranstaltungen zur Vermittlung von Literatur- und Lesekompetenz sowie als Beitrag zum aktuellen gesellschaftlichen Diskurs gehören selbstverständlich zur Arbeit der Stadtbibliothek.

Zusätzlich zu den vielen **Veranstaltungen** für Kinder und Jugendliche gab es in den Jahren 2015 und 2016 deshalb auch wieder ein **umfangreiches Angebot für Erwachsene**. Folgend eine kleine Auswahl.

Unsere bewährten Reihen „WortSpiel - Offenburger Literartage“, „Offenburger Lesesommer“, „ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen“ sowie verschiedene **Einzelveranstaltungen** lockten **im Jahr 2015** rund **2300 Besucher**.

Bei „ConText“ hatten wir – mehr als aktuell – Lamya Kaddor zum Thema „Schreckgespenst Islam“ eingeladen und in einer Kooperation mit der Hochschule Offenburg und der Buchhandlung Roth haben wir uns in verschiedenen Veranstaltungen mit dem Thema Digitalisierung auseinandergesetzt.

Der Hausacher Dichter José F.A. Oliver, der uns auch als Lyrik-Kurator bei „WortSpiel“ verbunden ist, stellte im Herbst seinen Prosaband „Fremdenzimmer“ vor.

Im Jahr 2016 wurde die Literaturreihe „WortSpiel“ wieder mit **dem Europäischen Übersetzerpreis** verknüpft. Der niederländische Autor Otto de Kat, der vom Hauptpreisträger übersetzt wird, und die Grande Dame der niederländischen Literatur Margriet de Moor, die von ihrem Verleger Michael Krüger (Hanser Verlag) vorgestellt wurde, waren in der Stadtbibliothek zu Gast. Für Offenburger Schulen gab es zum ersten Mal in diesem Umfang das Angebot **„Gläserner Übersetzer“**, bei dem Übersetzer aus dem Englischen und Französischen an Hand von Beispielen ihre Arbeit erläuterten. **Rund 400 Schüler** haben an diesen Veranstaltungen teilgenommen.

Einen Wehrmutstropfen gab es 2016 aber auch: der „Offenburger Lesesommer“ musste auf Grund von Umbaumaßnahmen im Grimmelshausen-Gymnasium leider ausfallen.

Dafür wurde im Herbst 2016 mit einer musikalischen Lesung zu Jacques Brel eine **neue kleine Reihe** ins Leben gerufen – **„O-Ton – Veranstaltungen rund um die Musik“** und bei **„ConText“** konnten wir u.a. Rüdiger Safranski mit seinem Buch über das Phänomen Zeit begrüßen.

„Literatur am Montag“, die literarische Vortragsreihe des Freundeskreises der Stadtbibliothek, ergänzte wieder ideal unsere eigenen Angebote.

Durch unsere **aktive Pressearbeit** konnten wir mit unseren Veranstaltungen und sonstigen Angeboten im Jahr 2016 rund **190 Mal in der Presse** für die Stadtbibliothek werben.